Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Maria Meyer-Sevenich

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Maria Meyer-Sevenich

Politikerin

* 27. April 1907, # 3. März 1970

1932 Mitglied der KPD,

1933 Verhaftungen und Emigration in die Schweiz,

1937 Emigration nach Frankreich,

1942 Verhaftung und Verurteilung zu zwei Jahren Zuchthaus,

1945 Mitbegründerin der Deutschen Aufbau-Bewegung in Darmstadt,

1946 Mitglied des Beratenden Landesausschusses und der Verfassunggebenden Versammlung in Hessen für die CDU,

1947 - 1970 Mitglied des Niedersächsischen Landtags,

1949 Mitglied der SPD,

1965 - 1967 Niedersächsische Ministerin für Bundesangelegenheiten, Vertriebene und Flüchtlinge,

1970 Mitglied der CDU.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Meyer-Sevenich, Maria, in: Hessische Biografie, in: www.lagis-hessen.de (abgerufen am 12.10.2018)

Oelze, Dorothea, Meyer-Sevenich, Maria, in: Konrad-Adenauer-Stiftung. Geschichte der CDU. Personen, in: www.kas.de (abgerufen am 12.10.2018)

Meyer-Sevenich, Maria, in: Munzinger Online. Personen. Internationales Biographisches Archiv, in: www.munzinger.de (abgerufen am 12.10.2018)

GND: 128776196

VIAF: 5447259

Empfohlene Zitierweise: Maria Meyer-Sevenich, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12285. Letzter Zugriff am 05.05.2024.